

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 46

Illustration: Etzt chunt allmählig Klarheit i die Sach!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AN UNGERADEN KALEN-
DERTAGEN IST AUF DER
STRASSESEITE MIT UN-
GERADEN HAUSNUMMERN
UND AN GERADEN KA-
LENDERTAGEN AUF DER
STRASSESEITE MIT GE-
RADEN HAUSNUMMERN ZU
PARKIEREN



Etzt chunt allmählig Klarheit i die Sach!

Uebertrumpft

Ein Deutscher und ein Franzose sitzen in einem Appenzeller «Bähnchen». Vis-à-vis ein Appenzeller. Die beiden Fremden werden sich einig, die Witzigkeit des Appenzellers zu erproben.

Der Franzose: «Bei uns ist es schon unglaublich, wie die Technik fortgeschritten ist: bei uns baut man jetzt

Dampfer, die werden ohne Besatzung, auf drahtlosem Wege, direkt in die Häfen der Kolonien gesteuert und kommen wieder in ihren Ausgangshafen zurück.»

Der Deutsche: «Das ist nichts, bei uns ist das keine Neuigkeit — wir bauen Bomber, die werden auf drahtlosem Wege fortgeschickt und, nachdem sie die Städte bombardiert haben, kehren sie an ihren Ausgangsplatz zurück.»

Der Appenzeller: «Das ist alles nichts: bei uns hat einer ein Kragenknöpflein erfunden, das kommt selber unter dem Bett hervor!» Campo



Vom Film

An einem Kino war folgendes zu lesen:

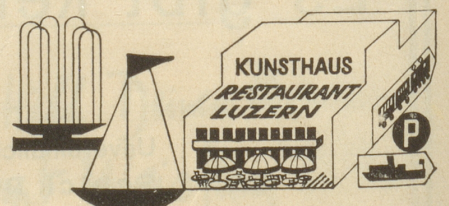
«Die keusche Susanna»

Nur noch heute.

Ab morgen:

«Das Mädel aus der Seitengasse».

Josa



Inmitten der schönsten Parkplätze.
Das «Buffet» der Automobilisten.